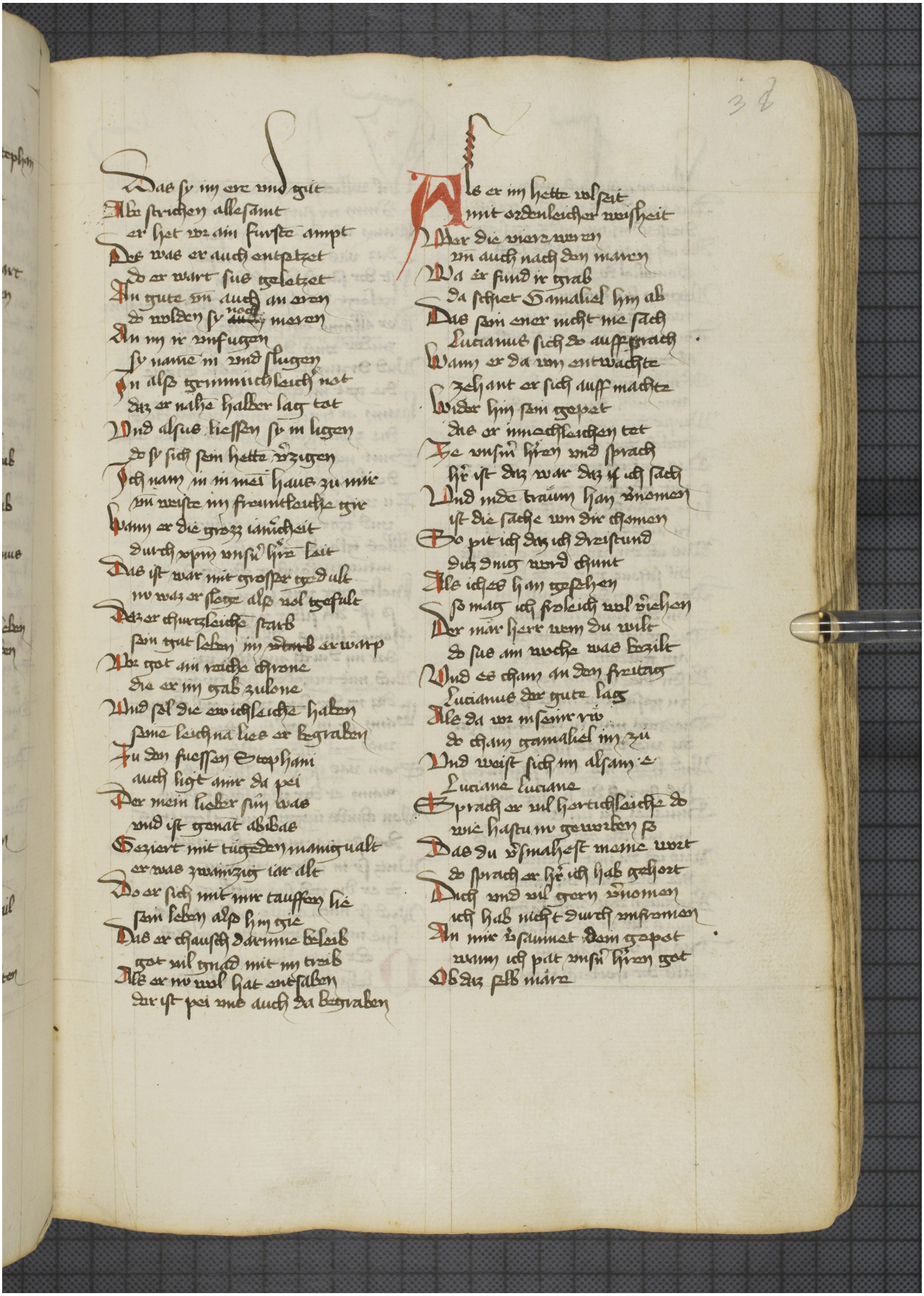
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Das sy im ere vnd gut
Alle stricken allesamt
er het wol ain finstre ampt
Des was er auch entpetzet
do er wart sue geletzet
An gute vn auch an eren
do wolden sy noch mehren
An im ir vnfugen
sy namen im vnd slugen
In alsp grimmiclich not
diz er nahe halber lag tot
Vnd alsus liessen sy im ligen
do sy sich sein hette verzigen
Sich nam in in mei haus zu mir
vn weiste im frumclichs gir
Wann er die grozz ainicheit
durch xpm vnsu hire leit
Das ist war mit grosser gedult
in waz er sterz alp vol gefult
Dez er schmerzleiche starb
sein gut leben im verwarp
Ab got an reiche ehrone
die er im grab zulone
Vnd sal die ewichleiche haben
seine leichna lies er begraben
Zu den fuessen Stephani
auch ligt amir da pei
Der mein lieber sun was
vnd ist genat abibas
Geziert mit tugeden manigvalt
er was zwainzig ier alt
Do er sich mit mir tauffen lie
sein leben alp him gie
Das er schaufch darinne belaib
got vil gnad mit im trib
Als er nu wol hat entpfaben
der ist pei mir auch da begraben

Als er im hette wol gezit
mit ordenleicher weisheit
Wer die vierzwaen
vn auch nach den maen
Wa er sind ir grab
da setzet Gamaliel him ab
Das sein eher nicht me sach
Lucianus sich do auffprach
Wann er da von entwachte
zehant er sich auff machte
Wider him sein gepet
die er innecklichen tet
Er vnsu hiren vnd sprach
her ist diz war diz ich sach
Vnd inde traum han vnomen
ist die sache vn die chomen
So pit ich diz ich drizstund
diz dinig werd chunt
Als ichs him gesehen
so mag ich froleich wol vichen
Der min herr wem du wilt
do sue am wechs was heilt
Vnd es cham an den fritag
Lucianus der gute lag
Als da wz in sainer ru
do cham gamaliel im zu
Vnd weist sich im alsam e
Luciane Luciane
Sprach er vil hertichleiche do
wie hastu in gewarten so
Das du vsmahest mane wort
do sprach er her ich hab gehort
Dich vnd vil gern vnomen
ich hab nicht durch vnfromen
An mir vsumet dem gepet
wann ich pit vnsu hiren got
Ob diz selb mare